

Wir bitten um Anmeldung bis zum 19. August 2018 unter otters@gedenkstaette-sachsenhausen.de oder durch Zusendung der beiliegenden Antwortkarte.

Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen
Straße der Nationen 22, 16515 Oranienburg
Tel. 03301-810921, Fax 03301-810926
www.stiftung-bg.de
www.facebook.com/SachsenhausenMemorial/

Arbeitsgemeinschaft
Lager Sachsenhausen 1945 - 1950 e. V.
Schmitzweg 52 - 54, 13437 Berlin
Tel. 030 - 41 44 662
www.dddiktatur.de/sachsenhausen

Verkehrsverbindungen (ab Berlin-Zentrum)
Zug bis Bahnhof Oranienburg: S-Bahn-Linie S1 (Richtung Oranienburg); Regio RE 5 (Richtung Rostock/Stralsund); Regio RE 12 (Richtung Templin);
Ab Bahnhof Oranienburg: Buslinie 804 (Richtung Malz) oder ausgeschilderter Fußweg (20 Min.)

Mit Ihrer Teilnahme an der Veranstaltung erklären Sie sich einverstanden, dass Bild- und Filmaufnahmen Ihrer Person erstellt und vom Veranstalter in einer Dokumentation über die Veranstaltung, für die eigene Berichterstattung über die Veranstaltung sowie im Internet verwendet und veröffentlicht werden können. Darüber hinaus können die Aufnahmen Medienvertretern auf Anfrage zur Verfügung gestellt werden.

Titelbild: Zeichnung eines Wachturms 1946, Nachlass Friedrich Günther, GuMS.



Stiftung Gedenkstätte
Brandenburgische und Museum
Gedenkstätten Sachsenhausen



Straße der Nationen 22
16515 Oranienburg
Telefon: 0 33 01 / 2105-0
Telefax: 0 33 01 / 81 109 26

Gefördert von:



Die Beauftragte der Bundesregierung
für Kultur und Medien



LAND
BRANDENBURG
Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur

BUNDESSTIFTUNG
AUFARBEITUNG

Die Beauftragte des Landes Brandenburg
zur Aufarbeitung der Folgen
der kommunistischen Diktatur

73. Jahrestag der Verlegung des sowjetischen Speziallagers Nr. 7 nach Sachsenhausen

25./26. August 2018
Gedenkstätte und Museum Sachsenhausen

Samstag, 25. August 2018

14.00 Uhr

Veranstaltungsraum
in der ehemaligen Häftlingswäscherei

**Führung durch die Werkstattausstellung
„Sowjetisches Speziallager Nr. 7/Nr. 1 in
Sachsenhausen. Haftalltag und Erinnerung“**

mit **Dr. Enrico Heitzer** (wissenschaftlicher Mitarbeiter
und Kurator)

**Besichtigung der Sammlungsobjekte
zum sowjetischen Speziallager im neuen
Depot der Gedenkstätte**

mit **Agnes Ohm** (Leiterin des Depots)

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte
Sachsenhausen zu Kaffee und Kuchen ein.

Sonntag, 26. August 2018

11.00 Uhr

Friedhof am ehemaligen Kommandantenhof

**Gedenkveranstaltung der Gedenkstätte und
des Museums Sachsenhausen in
Kooperation mit der Arbeitsgemeinschaft
Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.**

Begrüßung

Dr. Axel Drecoll, Direktor der Stiftung
Brandenburgische Gedenkstätten

Joachim Krüger, Erster Vorsitzender der
Arbeitsgemeinschaft Lager Sachsenhausen 1945-1950 e.V.

Ansprachen

N.N., Ministerium für Wissenschaft,
Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Ralf Wieland, Präsident des Abgeordnetenhauses
von Berlin

Hubert Polus, ehemaliger Häftling
des sowjetischen Speziallagers

Gebet

mit Pfarrer **Friedemann Humburg** (Oranienburg)

Kranzniederlegung

Musik: Bläserchor Bergfelde-Schönfließ

**Gang zum Gedenkstein am ehemaligen
Durchgang zwischen Zone I und Zone II**

Im Anschluss an die Veranstaltung lädt die Gedenkstätte
Sachsenhausen zu einem Imbiss ein.